



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 9/2018

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer

In Kürze sind drei Viertel des Jahres 2018 hinter uns. In einem Zitat heißt es: „Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.“ (George Orwell).

Auch viele Kinder haben erkannt, dass die Ferien sprichwörtlich gesagt „im Flug vorbei gegangen sind“ und der Schulbeginn wieder Einzug genommen hat. Dazu gibt es einige Veränderungen, die wir Ihnen gerne bekanntgeben wollen.

Kindergarten:

Zu Beginn darf ich mich sehr herzlich bei dem motivierten Pädagoginnen-Team bedanken. Sie haben in den Sommermonaten zusätzlich ein attraktives Ferienprogramm angeboten und gestaltet. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle, aber mit der Unterstützung vieler Eltern, konnte auch der Kindergarten wie geplant bis Mitte August geöffnet bleiben. Es war jedoch ein reduzierter Betrieb unumgänglich. Danke an die verständnisvollen Eltern!

Nun geht es ins neue Kindergartenjahr. Viele Anmeldungen liegen vor. Im Zusammenwirken zwischen unserer Kindergartenleitung, den Verantwortlichen der drei Kindergartengruppen sowie der Alterserweiterten Gruppe und unter Berücksichtigung der Elternwünsche können wir durch optimale Planung heuer den Kindergarten länger offen halten. Auch in der Alterserweiterten Gruppe haben wir eine sehr hohe Auslastung. Ich wünsche unseren Kleinsten viele nette und spannende Stunden in den Köstendorfer Kinderbetreuungseinrichtungen.

Mittagstisch neu organisiert:

Der Mittagstisch an den Schulen und in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist mehr gefragt denn je. Viele wollen diese Dienstleistung nutzen. Die Essensanmeldungen haben sich im Kindergarten, für die Schüler-Mittagsbetreuung an der Volksschule sowie am ZIS auf ca. 80 Portionen pro Tag ausgeweitet. Seit vielen Jahren wurden diese Mittagessen im Seniorenwohnhaus zubereitet. Wie sich aber zeigt, sind die Kapazitäten dort nicht mehr gegeben - die Küche ist für ca. 60 Essen (incl. SWH-Bewohner) konzipiert. An Spizentagen mussten aber ca. 120 Essen gekocht werden. Wir haben uns darüber verständigt, dass wir nun die ca. 80 Essen für die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schülerbetreuung an Firma Dalinger Catering vergeben werden. Die Speisen für "Essen auf Rädern" werden weiterhin im Seniorenwohnhaus zubereitet. An dieser Stelle darf ich danke sagen an die Leitung des Seniorenwohnhauses für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Auch dem gesamten Küchenteam gilt ein herzliches Danke für die tolle Arbeit und für das hohe soziale Engagement, verbunden mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Team „Essen auf Rädern“. Wir sind dankbar, dass wir mit der Firma Dalinger Catering aus Neumarkt einen tollen Partner gefunden haben. Die Fam. Dalinger ist ja bestens bekannt in Köstendorf, haben sie doch vor Jahren den Flachgauer Festsaal mitbetreut. Unsere Vizebürgermeisterin Frau Angelika Neumayr hat in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten den Mittagstisch neu organisiert. Die Fam. Dalinger hat sich bereits als hervorragender Partner eingebracht und will in Abstimmung mit allen Entscheidungsträgern ein abwechslungsreiches Essen anbieten. Danke dafür, dass frisch, gesund und für unsere Bedürfnisse gekocht wird. Der Kostenbeitrag der Eltern wird vorerst unverändert bleiben. Wir dürfen Sie darüber informieren, dass der Differenzbetrag für das vierte Quartal vorerst von der Gemeinde Köstendorf subventioniert wird.

Danke auch an die Taferne Frauenschuh, die uns die frisch gekochten Mittagessen für unsere Schülerinnen und Schüler der NMS Köstendorf weiterhin bereitstellt.

Bustransport für Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule neu organisiert:

Jahrzehntlang hat die Fam. Klampfer in Köstendorf und Umgebung den Kindertransport zum Kindergarten sowie den Transport der Schülerinnen und Schüler zu Volksschule, Neue Mittelschule und ZIS hervorragend im Auftrag der Gemeinde Köstendorf bzw. für den Bund (Schülerfreifahrten) durchgeführt. Gerade die Fahrten für die Hannes-Schmidt-Schule (z.B. Berndorf, Elixhausen usw.) waren bzw. sind immer eine große Herausforderung. Ich weiß auch, dass es nicht immer einfach war, die Wünsche der Direktion, Lehrpersonen, Gemeinde, Eltern und Kinder zu bündeln, um einen reibungslosen Transport zu gewährleisten. Trotz aller Schwierigkeiten hat es hier immer ein konstruktives Miteinander gegeben. Für diese hervorragende Arbeit, für den persönlichen Einsatz und vor allem für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich als Bürgermeister im Namen der Eltern herzlich bei Andrea und Herbert, Hanni und Sepp sowie bei Elsa und Christine bedanken.

Eine Tatsache möchte ich in diesem Zusammenhang aber erwähnen. Die hohe Politik beschließt „Schülerfreifahrten“ und lobt sich auch noch dafür. Dass sich aber immer mehr Unternehmen vom Schüler- und Kindertransport zurückziehen, weil es einfach finanziell nicht mehr lukrativ ist, bleibt von der Politik ungehört. Viele Gemeinden finden keinen Partner mehr für den Schulbusbetrieb. Da die Gemeinden für diese Transportfahrten aber Verantwortung zeichnen, sind diese oft gezwungen, einen eigenen Schülertransport aufzubauen. Diese Möglichkeit haben wir auch für unsere Gemeinde ins Auge gefasst. Da wir aber vier Busse mit entsprechendem Personal benötigen würden, ist hier eine Finanzierung nicht möglich. Umso mehr sind wir dankbar, dass wir mit der Fa. Fischwenger aus Straßwalchen einen kompetenten Partner finden konnten. Um den Kinder- bzw. Schülertransport mittelfristig zu sichern, wurde zwischen Gemeinde und Fa. Fischwenger ein mehrjähriger Vertrag unterzeichnet.

Durch die Neustrukturierung kann es zu Beginn zu organisatorischen Zeitverschiebungen kommen. Sowohl die Schulleitungen, die Kindergartenleitung aber auch das verantwortliche Busunternehmen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt sind bemüht, gemeinsam einen guten Start zu ermöglichen.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass zu Schulbeginn die neue Haltestelle Köstendorf Ort beim Parkplatz Untere Dorfstraße in den öffentlichen Haltestellenplan aufgenommen wird. Die Schulkinder werden zeitgerecht von den Schulleitungen, alle anderen Fahrgäste per Plakatankündigung, über diese Änderung verständigt.

Viele Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können. Danke für die Bereitschaft hier konstruktiv mitzuarbeiten. Wir wollen als Gemeinde ein guter und verlässlicher Partner bleiben. Allen Kindern wünsche ich einen tollen Start in die neue Kindergarten- und Schulzeit.

Bürgermeister Wolfgang Wagner

Ölheizung ade – was dann?



Ölheizung ade?
was dann?
Informationsabend
Neue Heizsysteme

WANN: 25. September 2018, 19:00 Uhr

WO: Köstendorf, Aula der NMS

THEMEN:

- Technisch optimale Lösungen finden
- Überblick zu Kosten und Finanzierung gewinnen
- Fördermöglichkeiten erfahren

MIT:

DI Georg Thor | Energieberatung Salzburg
DI Manfred Koblmüller | SIR
Dr. Josef Schlömicher-Thier | Köstendorf
Mag. Andreas Radauer | Energieberatung Sbg.

In Köstendorfer Haushalten mit Ölheizungen sind mehr als die Hälfte der Anlagen älter als 20 Jahre und sogar 10% älter als 30 Jahre.

Die Besucher sollen an diesem Abend umfassend und produktunabhängig aus Sicht von Experten darüber informiert werden, welche technischen Lösungswege sowie Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten beim Umstieg auf alternative Energieträger angeboten werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die früher oder später vor der Entscheidung einer Sanierung oder eines Wechsels ihrer Heizanlage stehen. Die Veranstaltung soll anregen, eine individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen, die seitens der „Energieberatung Salzburg“ kostenlos und produktneutral erfolgt, um einen Umstieg durch konkrete Vorinformation zu erleichtern.

Kommen Sie zu dem spannenden und interessanten Informationsabend und erfahren Sie mehr über Heizsysteme der Zukunft.

Veranstalter: e5-Team der Gemeinde Köstendorf
Verantwortlich: DI Hans Werner Janka, e5-Teamleiter



Mobile Obstsaftpresse beim Pfarrerbauer

Am **Samstag, 29. September 2018** kommt wieder die mobile Obstpresse nach Köstendorf. Erzeugt wird roher Saft für Most oder pasteurisierter Saft für die Flasche oder Bag-in-Box aus den eigenen Äpfeln – Flaschen bitte selber mitbringen, Bag-in-Boxen sind vorhanden.

Anmeldung beim Maschinenring unter 05 09060455 10. Weitere Details unter www.ihr-saftmacher.at